

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: FDP-Fraktion Beteiligt: Büro des Oberbürgermeisters Sitzungsdienst xx Gruppe alle Fraktionen	Datum: 12.03.2010	
Vorsitzende der Fraktionen FDP und FÜR Rostock Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 - Verwendung von Open-Source-Software in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.03.2010	Bürgerschaft	Entscheidung
23.03.2010	Finanzausschuss	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Als Prüfauftrag wird ergänzt:

Maßnahme-Nr.: 2010/5.xx

Bezeichnung: Minimierung Lizenzkosten Software

Die Möglichkeiten des Einsatzes von Open-Source-Software in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock sind zu prüfen und die Bürgerschaft über die Ergebnisse der Prüfung zu informieren.

Termin für die Abrechnung des Prüfauftrags ist der 30.09.2010.

Begründung:

Softwarelizenzen stellten bislang bei der Benutzung von EDV einen nicht unerheblichen Teil der Kosten dar.

Mit der zunehmenden Verbreitung und Professionalisierung von Open-Source-Software stellt diese heutzutage vielfach eine der kostenpflichtigen ebenbürtige Softwarelösung dar.

In diesem Sinne erscheint es nur folgerichtig, diese zeitgemäße Lösung genauer zu betrachten und ihr Potential zu untersuchen.

Dr. Ulrich Seidel
FDP-Fraktion

Dr. Dr. Malte Philipp
Fraktion FÜR Rostock